

Gewaltprävention

Medienauswahl für die Sekundarstufe (Stand 2017)

Die kommunalen Medienzentren bieten für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle größtenteils neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblich-öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen 1. privat, 2. im Unterricht („nicht öffentlich“) und 3. öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Die genannten Bestellnummern in der folgenden Medienauswahlliste gelten grundsätzlich bayernweit, unsere Ausleihe selbst erfolgt aus Lizenzgründen nur an Lehrkräfte und Kindergartenpersonal von Einrichtungen in Nürnberg und Fürth sowie an Lehramtsstudent(inn)en an Nürnberger Departments der FAU. Unsere Online-Medien sind auch in der Mediathek von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ nutzbar.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

- 46 DVD-Video
- 49 Online-Video/-Schulfernsehen
- 50 Medienpaket
- 55 Online-DVD/-Medium
- 67 DVD-ROM (nur für PC/Whiteboard)
- 69 Download-Software (kein Stream!)

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

- E(5-6) Elementarbereich, Vorschule,
Kindergarten (5 - 6 Jahre)
- A(8-13) Allg. bildende Schule (8. - 13. Jgst.)
- J(12-16) Jugendarbeit (12 - 16 Jahre)
- T Lehrerbildung
- Q Erwachsenenbildung

55er-Online-Medien stehen in der Regel auch als 46er-DVDs zur Verfügung.

5559998 4668663	<p><u>Diskriminierung, Extremismus, Neonazismus</u> Gegen Rechts! Handlungsstrategien für die Schule A(8-13); J(14-18); Q; 2012 O</p> <p>Rechtsextremismus zeigt sich in Deutschland längst nicht mehr nur am politisch extremen Rand außerhalb der bürgerlichen Gesellschaft. Hier wird der Frage auf den Grund gegangen, wie Diskriminierung entsteht und welche Folgen sie haben kann. Hakenkreuz-Schmierereien an einem Schulgebäude, Pamphlete und CDs mit völkischen Inhalt auf dem Pausenhof - immer mehr Schulen in Deutschland sehen sich mit dem Versuch rechtsextremer Parteien und Gruppierungen konfrontiert, Schüler für ihre Idee zu gewinnen. Immer mehr Schulleiter und Lehrer stehen deshalb vor der Frage, was können wir tun, um den "Kampf um die Schulen" der extremen Rechten zu verhindern? Zusatzmaterial: Interview; Umfrage; Arbeitsblätter (PDF/Word); interaktive Arbeitsblätter; 17 Bilder.</p>	12 min f
--------------------	--	----------

5564263 4676940	<u>ON! Interaktiv - Sehen . Lernen . Handeln</u> Kulturelle Vielfalt leben <i>Gegen Vorurteile und Diskriminierung</i> A(6-13); 2016 O Vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage wird in der Reportage ? Wie wollen wir miteinander leben? ? ein Plädoyer für ein kulturell vielfältiges Deutschland gehalten. Am Beispiel einer Menschenkette gegen Rassismus und für Menschenrechte und Vielfalt wird nach den Bedingungen für eine Fremden gegenüber offene und tolerante Gesellschaft gefragt. Die Reportage lässt Jugendliche und Akteure verschiedener Initiativen aus dem Bereich der Integrations- und Flüchtlingshilfe zu Wort kommen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsmaterial; Arbeitsblätter.	28 min f
6750729	Radikal A(8-10); 2015 N Der Film verdeutlicht die Gefahren des Extremismus, insbesondere im Hinblick auf das Internet. Er setzt sich mit Ursachen von Radikalisierungsprozessen auseinander und zeigt die Manipulationen durch extremistische Internetpropaganda auf. Er thematisiert den Umgang mit Ungerechtigkeit oder Propaganda und zeigt, dass es vom sozialen Umfeld abhängig ist, ob Jugendliche, die sich radikalieren, linksextremistisch werden, sich einer rechtsextremistischen Szene oder einer islamistisch- extremistischen Gruppierung anschließen.	17 min f
5551108 4656983	Fair trade A(9-13); J(16-18); Q; 2006 O Der Kurzspielfilm erzählt von einer deutschen Frau, die sich auf illegalem Weg ein Baby aus Marokko verschaffen will. Beim Versuch, diesen Säugling über die Meerenge von Gibraltar zu schmuggeln, kommt es zu einem Zwischenfall: Aus Angst vor einer Kontrolle durch ein Patrouillenboot werfen die Menschenhändler die Tasche mit dem Kind ins Meer. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Informationstext; Arbeitshilfe.	15 min f
4664518	FSK: o. A. bis ab 12 Liebe, Leid und Leidenschaften A(8-10); J(14-16); Q 2010 N Junge Regisseure erzählen in ihren Kurzfilmen Geschichten über das Erwachsen werden. Hart am Alltag wird von Identitätssuche und Einsamkeit, vom Glück und Leid und erster Liebeserfahrungen, aber auch von der Gewalt jungen Menschen untereinander und gegen andere erzählt. Die Filme spiegeln eine Zeit der Unruhe und des Umbruchs - eine Zeit, in der Jugendliche von den Erwachsenen weitgehend allein gelassen werden. Auf sich selbst gestellt suchen sie trotz vieler Unsicherheiten und mancher Lebensängste doch mit voller Kraft nach einem eigenen Weg in das und durch das Leben. Die Titel: Spiel aus Glas, 9 min, FSK: o. A. - Eni, 24 min, FSK: ab 12 - Kokon, 7 min FSK: o. A. - Asmus, 29 min, FSK: ab 6 - Bruder, Bruder, 9 min, FSK: ab 12 - Gisberta, 24 min, FSK: ab 12	105 min f
4667956	Amok A(8-12); Q; T 2011 N Alltag einer Förderklasse: Die Schüler blaffen die Lehrerin an, streiten sich und beklagen ihre Perspektivlosigkeit. Die Lehrerin versucht sich durchzusetzen. Plötzlich fallen Schüsse. Die Lehrerin macht sich auf die Suche nach einer fehlenden Schülerin, während sich vier Schüler in der Klasse verbarrikadieren. In dieser Ausnahmesituation rücken die Schüler zusammen und erkennen, dass nur die Gemeinschaft ihnen den nötigen Halt geben kann, um zu überleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsentwürfe von Schülern für Schüler mit Dossier, Arbeits- und Lösungsblättern, Regeln im Falle eines Amoklaufs. Untertitel: Englisch	15 min f
4667970 5559306	Mobbing 2.0 – außer Kontrolle A(8-10); SO; J(12-16); Q 2011 N Alex ist mit der in der Clique der "Coolen" hoch angesehenen Michelle zusammen. Er kam bislang eigentlich mit allen gut zurecht. Doch urplötzlich verändert sich seine Situation. Er wird von seinem Freundeskreis geschnitten und zur Zielscheibe von Beleidigungen und Bedrohungen via Handy und Internet. Nach und nach beginnt er zu realisieren, dass sein Interesse an der attraktiven neuen Mitschülerin Ella anscheinend nicht verborgen geblieben ist. Zusatzmaterial: Informationsmaterialien (PDF); Internet-Links.	33 min f
4673292 5562162	<u>Educativ</u> Stiller Löwe A(8-10); SO; J(14-18); Q 2013 N Der gehörlose Severin verbringt einen Abend in einem Club, in dem Live-Rockmusik gespielt wird. Er bewegt sich zu den Bässen, die er spüren kann. Dabei fällt er Nadja auf, die ihn direkt anspricht, aber dann zurückweicht, da sie seine Gebärden nicht versteht. Auf dem Heimweg beobachtet Severin einen Schlägertrupp, der einen Obdachlosen verprügelt und greift ein. Zusatzmaterial: 5 Bilder; Informationen zum Film (PDF) (4 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung (PDF)(4 S.); 4 Infoblätter (PDF/Word); 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); Tabelle; Stichwortverzeichnis A-Z; Medientipps; Internet-Links.	6 min sw

4673483 5562229	<u>krimi.de</u> Lebensmüde A(7-10); SO; J(13-18) 2013 N Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).	44 min f
4675489 5563649	Abziehen – Anzeigen – Absitzen <i>Doku-Fiktion über Raubdelikte unter Jugendlichen</i> A(7-10); SO; J(14-18); Q 2013 N Der Film soll betroffene Jugendliche darin bestärken, dass sie den Mut aufbringen, Raubdelikte polizeilich anzuzeigen. Nachdem Jonas mit seinem Freund Stefan beraubt wurde und einen der Täter in der Polizeidatei plötzlich nicht wieder erkennen will, wird er noch einmal Opfer desselben Täters. Jonas wird eingeschüchtert, damit er weiterhin schweigt. Um ihre Drohungen zu unterstreichen, peinigen die Täter Jonas vor den Augen seiner Freundin Anna. Sie will zusammen mit Stefan eine Anzeige erstatten, obwohl Jonas weitere Repressalien fürchtet. Zusatzmaterial: Internetadressen und Fachstellen für weitere Recherchen und Informationen; Relevante Gesetze bei Raubdelikten; Paragraphen zum Täter-Opfer-Ausgleich; Strafen für die Täter im Film; Sequenzprotokoll.	20 min f
4959642	<u>WissensWerte – Animationsclips</u> Islamismus A(8-13) 2014 O Islamistische Terroranschläge, Krieg in Afghanistan und Irak, Taliban, Al-Qaida – seit den Anschlägen vom 11. September 2001 beschäftigt das Thema Islamismus Politik, Medien und Öffentlichkeit. Wie entsteht eigentlich Islamismus, welche Gruppen gibt es, und sind alle Islamisten auch Terroristen?	7:46 min f
5561461 4671638	Sexting <i>Jugendlicher Leichtsin</i> A(8-10) 2014 O „Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien. Sprachen: deutsch, englisch, türkisch	19 min f

* **4671775** Die Welle (Originalfassung) 43 min f

5561548 A(8-13); J(16-18); Q 1981 N

Als das Thema Nationalsozialismus auf dem Unterrichtsplan steht, führt Mr. Ross ein Experiment durch. Er konfrontiert seine Schüler mit historischen Originalaufnahmen von deutschen Konzentrationslagern und gibt zu den grausamen Bildern kurze Informationen. Die Reaktionen der Schüler auf das Gezeigte sind unterschiedlich: Die meisten sind von den Bildern tief betroffen, halten aber die Greuelthaten der Nazis für ein längst abgeschlossenes Kapitel der Geschichte. Um den Schülern zu beweisen, dass Faschismus nicht ein längst überwundenes Problem nur der Deutschen zwischen Hitlers Machtergreifung und der Kapitulation war, startet der Geschichtslehrer ein Experiment. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt. Zu seinem Erstaunen sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. "Die Welle" erfasst nach kurzer Zeit die ganze Schule. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

* **4672268** Die Arbeit kann warten, jetzt kümmern wir uns erstmal 10 min f

5561660 um die Backstreet Boys 2013 N

A(7-10); SO; J(14-18)

Mona will unbedingt zum Konzert der Backstreet Boys. Doch das ist schon ausverkauft und Monas Mutter weigert sich, Karten auf dem Schwarzmarkt zu ersteigern. Mona ist sauer und enttäuscht. Schön, dass es Tom gibt. Mit ihm chattet Mona

schon seit Ewigkeiten. Er ist so nett und lieb und hat einen Teddy als Profilfoto. Und jetzt hat er auch noch eine Karte für das Konzert übrig, die er Mona gerne geben möchte. Dafür braucht er nur ihre Adresse. Wie wird sie sich entscheiden? Der Film wurde bewusst amateurhaft teilweise mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Audiodatei, 9 Infobögen, 14 Schüler-Arbeitsblätter, 4 Unterrichtsmaterialien, Vorschläge für den Unterricht, Kommentierte Medien- und Link-Tipps, Stichworte/Erklärungen

Durchblick

- * **4663229** **Sehen – Lachen – Denken** 49 min f
A(8-13); J(16-18); Q 2009 N

HALTET SIE AUF! (7 min): Gruppenzwang, Alkohol und ein angeschlagenes Selbstwertgefühl sind eine unheimliche Mischung, die meist zur Gewaltanwendung führt. Sein großer Irrtum wird einem jungen Hooligan erst bewusst, als sein Großvater unter den Tritten seiner Kumpane zu Boden geht und er ihn auf dem Boden liegen lässt. Der ruft ihm die Wahrheit hinterher: Feigling! (Deutschland 1999; Regie: Rudolf Schweiger) MEHMET (7 min): Der türkische Hund Mehmet lebt in Deutschland und hat fürchterliches Heimweh. Zum Glück hat er gute Kumpels: seine Herrchen Jochen, Thoma und Rico! Diese haben zwar Springerstiefel, ziemlich wenig Haare und nennen ihn dauernd -Siegfried-. Von Türken scheinen sie aber auch irgendwas zu wollen. (Deutschland 2002; Regie: Philipp Fleischmann) LEROY RÄUMT AUF (19 min) (Deutschland 2005; Regie: Armin Völckers) BLACK und WHITE (16 min) (Norwegen 2000; Regie: Peder Norlund) Zusatzmaterial: Ausschnitte aus dem Spielfilm -Leroy-; Bildergalerien zu allen Filmen; Bonusmaterial.

- * **4663725** **Happy Slapping** 20 min f
5553540 A(8-10); BB; Q; T 2009 N

Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen -Scherz- wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; ROM-Ebene: Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Zusatzmaterialien.

FSK: ab 12

- * **4667907** **Heimspiel** 22 min f
A(10-13); J(14-18); Q; 2011 N

Andreas Vossen ist Gymnasiallehrer und Hooligan. In der Meute prügelt er, bis sein Kopf leer ist und das Adrenalin durch seine Adern pumpt. Dieser Rausch lässt ihn leben, macht ihn süchtig. Seine Frau hat sich mit seinem dunklen Hobby arrangiert. Als ein neuer Schüler in die Klasse kommt und Vossen als Hooligan erkennt, drohen die sauber getrennten Welten zusammenzufallen. Denn Benny ist selber Hooligan. Als er auf dem Schulhof in eine Prügelei gerät, rechnet er mit Rückendeckung durch den Lehrer. Doch Andreas Vossen lässt den Schüler vor allen anderen auflaufen. Enttäuscht wendet sich der junge Hooligan gegen ihn und provoziert den Ethiklehrer in der Schule bis aufs Äußerste. Es beginnt ein Kampf, der Vossen immer mehr in die Enge treibt. Beim nächsten Wochenendmatch stehen sich die beiden auf dem Kampfplatz gegenüber. Und Vossen schlägt zu. Zusatzmaterial: Begleitheft mit Umsetzungsvorschlägen.

krimi.de

- * **4665446** **Filmriss** 44 min f
5558374 A(7-10); SO; J(13-16) 2008 N

Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus, der die Flasche geworfen hat, und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 6 Bausteine für Unterricht und Bildungsarbeit; Thema: Dürft ihr schon? - Jugendalkoholismus; Thema: Dem Täter auf der Spur - Wie ein Krimi funktioniert.

Kinder sicher im Netz

- * **4665909** **Chatten. Aber sicher!** 4 min f
A(4-8); J(9-14); 2008 N

Der Filmspot weist Kinder auf Sicherheitsregeln beim Chatten hin. Der Fußballprofi Bastian Schweinsteiger gibt Tipps, wie man sich sicher im Chat bewegen kann.

krimi.de

- * **4666253** **Rechte Freunde** 45 min f
5560262 A(7-10); SO; J(12-16) 2009 N

Während der Sommerferien finden Lukas und Floh Anschluss an einen Fußballverein. Doch während eines Trainingslagers merkt Lukas, dass es dem Trainer nur darum geht, Jugendliche für die Neonaziszene zu rekrutieren. Als die erste ausländerfeindliche Aktion geplant wird, versucht Lukas, die Polizei zu alarmieren. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

FSK: ab 12

- * **4667493** Homevideo 90 min f
A(8-10); J(16-18); Q; 2010 N

Jakob ist mitten in den Wirren der Pubertät. Er filmt alles mit seiner Videokamera, was ihn gerade bewegt, und liebt ungewöhnliche Fotos. Seine Eltern Claas und Irina wissen wenig von ihm, zu sehr sind sie mit sich selbst beschäftigt. Sie stecken in einer Ehekrise. Als Jakobs Mutter ihm eröffnet, dass sie sich von Claas trennen und ausziehen wird, zieht sich Jakob noch mehr in sich zurück. Auch in der Schule bekommt er Probleme, doch eigentlich ist ihm das alles egal, denn er hat nur Augen für Hannah, in die er verliebt ist. Als er gerade beginnt, ihr näher zu kommen, gerät ein selbstgedrehtes, kompromittierendes Video von Jakob in die Hände seiner Mitschüler. Noch bevor Jakob es sich zurückholen kann, stellt es ein Mitschüler ins Internet - in kürzester Zeit verbreitet sich das Video in der ganzen Schule und Jakob wird daraufhin ausgelacht und gemobbt. Über das Internet erhält er in Chatrooms dutzende Hassbotschaften. Auch Hannah bricht den Kontakt ab. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Der Fernsehfilm ist inspiriert von den zum Teil extremen Entwicklungen in sozialen Netzwerken im Internet und den verstärkt auftretenden Fällen von sogenanntem "Cyber-Bullying", Mobbing im Internet.

Die kleine Benimmschule 5

- * **4668482** Im Netz 30 min f
5561345 A(5-8); J(12-16); Q; 2012 N

Der elfjährige Lukas, die 13-jährige Irene und die junge Lehrerin Bille Amatis haben ein gemeinsames Problem: das Internet. Während Lukas nicht weiß, wer ihn mit bösen Hetzmails verfolgt, weiß Irene sehr genau, wer das fiese Video von ihr ins Internet gestellt hat, und die Lehrerin Bille Amatis wird von alten Jugendsünden, in Form von peinlichen Partyfotos, die die Ausübung ihres Berufes in Gefahr bringen, eingeholt. Die Situation spitzt sich zu, als ein Unbekannter, der sich als Jugendlicher ausgibt, mit Lukas über sein soziales Netzwerk in Kontakt tritt und mit ihm ein Treffen vereinbart. Anhand der spannenden Geschichten der drei Protagonisten werden die dringendsten Fragen rund um ein richtiges Verhalten im Internet behandelt: Kinder allein im Netz; Risiko öffentlich genutzter Computer (z. B. Internetcafé); Teilnahme an sozialen Netzwerken, Preisgabe persönlicher Daten; Anonymes und offenes Mobbing; Downloads von ungeeigneten Inhalten (z. B. Gewaltspiele); Chat; Abzocke, Pop-up Fenster mit Abo-Fallen.

krimi.de

- * **4668512** Der Zeuge 44 min f
5559922 A(7-10); SO; J(12-16); 2010 N

Jay Jay kommt vom Fußballtraining, als er in der Unterführung einer U-Bahn-Haltestelle Zeuge eines brutalen Überfalls wird: Eine Mädchengang schlägt und beraubt ein anderes Mädchen. Jay Jay ist nicht imstande einzugreifen oder zu helfen. Später ist er hin- und hergerissen zwischen Angst und Schuldbewusstsein, zumal eines der Rowdy-Mädchen ihn entdeckt und bedroht hat. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsheft.

FSK: ab 12

- * **4659209** Leroy 85 min f
5552573 A(9-13); J(14-18); Q; T; 2007 N

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen, gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Zusatzmaterial im ROM-Teil: 17 Infoblätter, 10 Arbeitsblätter, 4 Themen, didaktisch-methodische Tipps, 2 Unterrichtsvorschläge, Making of, 8 Szenenbilder, Medientipps, Links.

FSK: ab 12

- * **4657320** Sexualisierte Gewalt Nr. 2 95 min f
A(8-9); SO; 2007 N

Acht Kurzfilme handeln von sexualisierter Gewalt im Alltag: Genug!; Auf keinen Fall schweigen!; Wenn Angst und Selbstwertgefühl sich streiten; Jeden Tag...; Identität: unbekannt; Du bist nicht allein; Wenn Liebe zum Wahn wird. Stalking und seine Folgen; Waldesruh.

FSK: ab 6

- * **4665250** Vorstadtkrokodile (Fassung 2009) 92 min f
A(4-6); SO; J(8-14); 2009 N

Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den Krokodilen. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kai rettet ihn. Kai will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kai jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kai hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf. Die Vorstadtkrokodile machen sich daran den Fall zu lösen und nehmen es mit der Einbrecherbande auf... Zusatzmaterial: Filmvergleich (1977 - 2009); Arbeitsblätter; Infoblätter; Textblätter; Interviews; Trailer; Songs; Standbilder; Filmausschnitte; Original-Drehbuchauszüge.

- * **4668527** **Ausreichend** ca. 30 min f
A(7-10); J(14-18); Q 2011 N
Die Zuschauer tauchen in den schulischen Alltag eines jungen Referendars ein, der kurz vor seiner entscheidenden praktischen Abschlussprüfung steht. Einige Mädchen schwärmen für ihn, was den angehenden Lehrer in Schwierigkeiten bringt. Zwei Schüler lassen auf raffinierte Weise ihren Frust an ihm aus und stellen dadurch die großen Ideale des Pädagogen auf eine harte Probe. Am Tag der Prüfung kommt es zum Showdown. Zusatzmaterial: Szenenbilder; Cartoons; ROM-Ebene: Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Making of; Infoblätter; Arbeitsblätter; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links.
- * **4668530** **Der Krieg der Knöpfe** 105 min f
5559869 J(6-16); Q 2011 N
Ein südfranzösisches Dorf im Jahr 1960. Seit Generationen führen die Jungs dort einen Krieg gegen die Kinder des Nachbardorfs, von dem keiner mehr so recht weiß, warum er eigentlich herrscht. Angeführt werden die Sieben- bis Vierzehnjährigen von dem genialen Lebrac, der im Notfall auch zu extremen Mitteln greift und sich bei seinen Schlachtbemühungen sogar von einem Mädchen (!!!) helfen lässt. Vor allem erweist es sich als zunehmend schwierig, dass die Eltern nichts von der Auseinandersetzung mitbekommen. Zusatzmaterial: Trailer; Making Of (ca. 26 min); 9 Geschnittene Szenen (15 min); Besetzung der Kinder (5 min). 1 CD-ROM: Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; Infoblätter; Arbeitsblätter; Medientipps.
- * **5090022** **Schützt endlich unsere Kinder!**
A(3-8); J(8-14); T; Q; 2011 N
Das 2010 mit RTL II gestartete Projekt „Schützt endlich unsere Kinder!“ fördert die Sensibilisierung im Hinblick auf Vorteile und Risiken der digitalen Medien. Kostenlose Arbeitsunterlagen für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kinder bieten die Möglichkeit, altersübergreifend, zielführend und nachhaltig zu informieren. Das Erlernen des sicheren Umgangs mit den Kommunikationsmöglichkeiten im Internet steht dabei im Vordergrund. Prävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an deren Kreislauf alle – Erziehungsberechtigte, pädagogische Fachkräfte sowie Kinder und Jugendliche – mitarbeiten müssen, um nachhaltige Erfolge zu erzielen. Die Entwicklung und Umsetzung von Präventionsstrategien setzt in jeder Institution, in jedem Elternhaus, für jeden Einzelnen einen Prozess der Auseinandersetzung voraus. Die Initiative „Schützt endlich unsere Kinder!“ bietet mit diesen umfassenden, kostenlosen Arbeitsmaterialien Institutionen und Eltern umfassende Handlungskonzepte zur Prävention, um der Problematik von (sexueller) Gewalt, die über das Internet ausgeübt wird, angemessen begegnen zu können. Hintergrundinformationen und praktische Arbeitseinheiten für Kinder und Jugendliche stehen für eine hilfreiche Unterstützung im Hinblick auf die Wissensvermittlung durch Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Eltern und andere Erziehungsberechtigte. Die Initiative wird von dem privaten Fernsehsender RTL II unterstützt, der es ermöglicht, die Arbeitsmaterialien deutschlandweit kostenlos zur Verfügung zu stellen.
- * **5551708** **Rolltreppe abwärts** 70 min f
4654852 A(7-10); J(12-18); Q 2005 O
Der 13-jährige Jochen hat keine Freunde. Den neuen Lebensgefährten seiner Mutter akzeptiert er nicht und da sie berufstätig ist, ist Jochen oft allein. Er sehnt sich nach Freundschaft, Aufmerksamkeit und Geborgenheit. Als er aus Frust und Langeweile zu klauen beginnt, trifft er auf einem seiner Kaufhaus-Streifzüge seinen coolen Mitschüler Alex. Dieser drängt ihn, einen MP3-Player zu stehlen und prompt wird Jochen erwischt. Seine Mutter ist ratlos. Sie weiß nicht, wie Sie mit ihrem Sohn umgehen soll und gibt ihn - auch unter dem Druck ihres neuen Lebensgefährten - in ein Erziehungsheim. Hier erlebt Jochen den rauen Alltag des Heims. Besonders leidet er unter den derben Erziehungsmethoden des Erziehers Hamel: Kontrolle Tag und Nacht. Ein Leben unter ständiger Kontrolle und Unterordnung. Für Jochen erscheint sowohl sein Verbleib als auch seine Rückkehr nach Hause ausgeschlossen. Er beschließt, aus dem Heim auszubrechen. Auf einem zerstörerischen Streifzug durch die Stadt eskaliert die Situation ... Didaktisches Begleitmaterial ist vorhanden.
- krimi.de
- * **5555212** **Chatgeflüster** 45 min f
4664793 A(5-10); J(10-16); Q 2008 O
Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird.
- * **4602457** **Martin Luther King – I have a dream** 17 min sw+f
A(9-13); J(12-18); Q; 1998 N
Martin Luther King zählt zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern des gewaltlosen Widerstands. Die Dokumentation entwirft ein Portrait dieses modernen Propheten und berichtet anhand von Originalmaterial und Statements von einstigen Weggefährten über wesentliche Stationen seines Lebens. Als Höhepunkt der Bürgerrechtsbewegung, die ihren Anfang mit dem Busboykott in Montgomery (Alabama) nahm, gilt der Friedensmarsch nach Washington, wo Martin Luther King im Rahmen der Abschlusskundgebung seine legendäre Rede hielt: I have a dream ...
- * **4610477** **Mobbing unter Schülern – Methoden gegen den Psychoterror** 23 min f
A(7-13); J(14-18); 2004 N

Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche, Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.

- * **4610579** **Nicht wegschauen!** 14 min f
 A(4-10); 2006 N
 Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die Draufsicht kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt - als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.
- * **4640383** **Die geheime Gewalt – Mobbing unter Schülern** 30 min. f
5550129 **Sandra wird fertig gemacht**
 A(5-13); Q; T; 2003 N
 Ein Aufschrei geht durch die Presse, wenn die Aggressivität und Gewalt unter Schülern ans Tageslicht kommt; wenn Schüler sich quälen, malträtieren und unwürdiger Rituale unterziehen. Was aber ist mit der anderen Gewalt? Der verdeckten, feinsinnigen psychischen Qual, der sich mindestens genauso viele Schüler/-innen ausgesetzt sehen. Was, wenn der tägliche Schulbesuch einem einzigen Spießbrutenlaufen gleicht? Mobbing ist das Schlagwort, das diese Gewalt beschreibt und von harmlosen Hänseleien bis zur psychischen und seelischen Zerstörung reicht. Mit viel Einfühlungsvermögen und mitreißenden Bildern veranschaulicht diese DVD das Entstehen und die Auswirkungen von Mobbing. - Gleichzeitig bietet sie auf eine völlig neuartige Weise Wege und Lösungen an, um dem Problem zu begegnen: Ein Problem - zwei Möglichkeiten: In 21 Filmbeispielen sieht der Zuschauer einmal den negativen Ausgang, doch mittels eines Mausclicks kann genauso gut eine positive Wendung/Lösung herbeigeführt werden. Diese Form der Darstellung sorgt für jede Menge Diskussionsstoff und regt gehörig zum Nachdenken an.
- * **4652695** **Du bist schlimm!** 27 min f
 A(9-13); Q; T 2003 N
 In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebter Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen?; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; Frustkompensation; Wie kann man etwas positiv ändern? Zusatzmaterial: Abschrift aller Interviews.
- * **4652879** **Jump!** 20 min f
 A(8-10); SO; J(14-18); Q; 2004 N
 Basti, ein introvertierter Außenseiter, führt ein Doppelleben. Hin- und hergerissen zwischen der Neo-Nazigruppe seines Bruders einerseits und seinem türkischen Freund Tekin in der Multikulti-Basketballgruppe andererseits sucht Basti nach Orientierung. Die desolaten Zustände in seinem zerrütteten Elternhaus bedeuten für ihn eine zusätzliche Belastung. Auf Prügeltour mit den Neonazis kommt es zur Katastrophe: Basti springt im Vollrausch bei der Jagd auf Ausländer einem Fremden ins Kreuz und verletzt ihn schwer. Es stellt sich heraus, dass das Opfer sein Freund Tekin ist. Basti reagiert verzweifelt und will sich umbringen. Das Ende bleibt offen. Zusatzmaterial: Interviews mit den am Projekt beteiligten Jugendlichen.
- * **4654238** **Filme zum Thema Ausgrenzung und Mobbing an der Schule**
 A(7-13); T; 2005 N
 Die Filme entstanden alle im Rahmen von Projekten des Medienzentrums München mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Altersstufen. Sie zeigen auf, dass Gewalt an der Schule häufig nur versteckt zu Tage tritt und vor allem psychische Schäden bei den Kindern und Jugendlichen hinterlässt. In den sieben verschiedenen Filmbeispielen werden jeweils Erlebnisse und Geschichten erzählt, die aus den Erfahrungen der an den Projekten beteiligten Schülerinnen und Schülern resultieren. Es sind Geschichten, die von den Kindern und Jugendlichen zum Teil selbst erlebt wurden und im Rahmen der Filmprojekte aufgearbeitet wurden.
- * **4657742** **Böse Bilder** 30 min f
 A(9-11); J(14-18); Q; 2007 N
 Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.
- FSK: ab 12
- * **4658092** **Wut (Fernsehfilm)** 88 min f
 A(9-13); J(15-18); Q; 2006 N

Erst drangsaliert der Anführer einer türkischen Jugendgang den Sohn einer liberalen Mittelstandsfamilie. Dann terrorisiert er auch dessen Eltern. Der beklemmende Thriller schildert, wie es ist, wenn ein gewaltbereiter Jugendlicher in einer bürgerlichen Familie plötzlich brutal die Regeln diktiert, wenn die eigene Liberalität im Konflikt mit ihm als Schwäche erscheint und auch der Rechtsstaat an seine Grenzen stößt. Zusatzmaterial: Szenenauswahl; Interview mit dem Regisseur Züli Aladag (37 min); Making of WUT (17 min) und Reaktionen beim Einsatz an Hauptschulen (9 min)

* **4658541** **Abseits?!** 20 min f
A(5-10); SO; J(10-16); BB; Q; T 2010 N

In sechs Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Schwerpunkte: Verbale und körperliche Aggression, Mobbing, Sachbeschädigung, Graffiti, Erpressung, Abzocken, Handygewalt (Cyber Bullying)

* **4662962** **Filmriss** 11 min f
A(9-13); Q 2005 N

In Deutschland häufen sich sexuelle Angriffe auf Mädchen, Frauen und Homosexuelle mit Hilfe von -Rape-Drugs-. Dabei nutzen die Täter geschmacksneutrale Substanzen wie beispielsweise -Liquid Extasy-, die sie heimlich in Getränke kippen, um Opfer sexuell gefügig zu machen und sie zu vergewaltigen. Der Film zeigt, welche Ausmaße dieses bedrohliche Phänomen bereits angenommen hat. Neben dem Wissen über die Drogen und das Vorgehen der Täter werden auch effektive Möglichkeiten des Schutzes angesprochen.

* **4663580** **Cybermobbing** 13 min f
5554997 A(10-13); Q 2009 N

Von kurzen Begriffserklärungen zu Persönlichkeitsrechten, Cyberbullying und Cybermobbing kommt der Film zu praktischen Darstellungen aus der Alltagswelt von Jugendlichen mit Handy und in sozialen Netzwerken. Er beleuchtet beispielsweise, weshalb man nicht heimlich aufgenommene Filme vom Handy ins Internet stellen darf und erläutert das Recht am eigenen Bild oder den Schutz der Intim- und Privatsphäre. Neben der Vermittlung sozialer Kompetenzen wird gezeigt, dass mit modernen Kommunikationsmitteln gemobbte Personen auch in ihren vier Wänden belästigt werden und dass sich Inhalte im Netz rasend schnell verbreiten. Cybermobbing ist nicht nur eine Frage des schlechten Stils, sondern in der Konsequenz auch zivil- und strafrechtlich von Belang. Den Opfern wird aufgezeigt, wie sie sich wehren können: Insbesondere, dass sie bei Netzdiensten oder juristisch gegen anonyme Täter vorgehen können. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.

* **4663857** **Wo Mädchen wenig wert sind** 30 min f
A(7-13); J(16-18); Q 2009 N

Viele in Deutschland lebende Muslime leben noch immer nach traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen - vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Ehre der Familie verletzt ist, ermordet.

* **4664761** **Weggeschaut ist mitgemacht** 7 min f
A(5-13); J(10-18) 2010 N

Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.

krimi.de

* **4665303** **Netzangriff** 45 min f
A(6-9); J(10-15) 2010 N

Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium und fühlt sich noch nicht richtig wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht, mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hatte, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet und bittet ihn um Hilfe.

Die 10 Gebote – Geschichten aus dem Alltag

* **4665470** **In Gottes Namen** 29 min f
A(10-13); J(16-18); 2009 N

Für Annas Eltern, beide fromme Christen und ihr Leben lang in freikirchlichen Gemeinden aktiv, war Züchtigung im Namen des Herrn selbstverständlicher Teil der Erziehung. Der Gott aus Annas Kindheit war ein strafender Gott, die Eltern waren seine Werkzeuge. Jahrelang musste Anna die Gewalt und den Missbrauch durch ihren Vater ertragen. Sich jemandem anvertrauen konnte Anna damals nicht, denn ihre Eltern galten überall als besonders fromme Christen - keiner hätte dem kleinen Mädchen geglaubt. Erst durch jahrelange Therapie hat sie die Erlebnisse ihrer Kindheit aufarbeiten und darüber sprechen können. Das zweite Gebot

warnt davor, Gott und damit Religion und religiöse Praktiken dazu zu missbrauchen, in Gottes Namen Macht über andere Menschen auszuüben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.